

MARKTGEMEINDE 2763 PERNITZ

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Montag, 21. November 2005, Amtshaus Pernitz

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 11. November 2005 durch Einzelladung (Rückscheinbrief).
Frau Bürgermeister Rupprecht gibt bekannt, dass die Einladung zur Sitzung gemäß § 45 Abs. 2 iVm § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 erfolgte (schriftlicher Antrag vom 06. Nov. 2005 auf Einberufung einer Gemeinderatssitzung).

ANWESEND WAREN:

<i>Vorsitzende:</i>	Bürgermeister RUPPRECHT Silvia
<i>Die Mitglieder des Gemeinderates</i>	
1. Vbgm. Maq. RENDL Andreas	2. GR GRABENWEGER Robert
3. GR GUTHAUER Christian	4. GR Ing. HUBLIK Manfred
5. GR KUNSTMANN Christian	6. GR Ing. PANZENBOCK Erich
7. GR PANZENBOCK Josef	8. GR POSTL Manfred
9. GR POSTL Rudolf	10. GR Mag. STRASSER Thomas
11. GR Ing. ZECHNER Karl	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. AL SCHWARZ Hannes als Schriftführer	2. KVV BREITSCHING Johann
3. 106 Zuhörer	

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GGR DWORNIKOWITSCH Manfred (beruflich, e-mail)	2. GGR SANZ Martina (beruflich, e-mail)
3. GGR WALTER Christian (krank, e-mail)	4. GR DWORNIKOWITSCH Margarete (privat)
5. GR RUESCH Ludovika (krank)	6. GR SCHEIBENREIF Christine (krank)
7. GR SCHEIBENREIF Nina (beruflich)	8. GR STEIGER Doris (beruflich)
9. GR WEBEL Anton (nicht in Pernitz)	

Vorsitzende: Bürgermeisterin Rupprecht Silvia

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war **NICHT** beschlussfähig.

Nachdem nur 12 der 21 Mitglieder des Gemeinderates erschienen sind, ist die Beschlussfähigkeit gemäß § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 nicht gegeben.

Vbgm Rendl entschuldigt über Nachfrage durch die Vorsitzende die Mitglieder des Gemeinderates Dwomikowitsch Margarete, Ruesch Ludovika, Scheibenreif Christine, Scheibenreif Nina, Steiger Doris und Webel Anton aus den vorangeführten Gründen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass daher umgehend eine zweite Einberufung der Mitglieder des Gemeinderates über dieselben Gegenstände (TOP) erfolgen wird.

Die Vorsitzende führt die Sitzung zu Informationszwecken gemäß der vorgesehenen Tagesordnung fort und erklärt, dass nach Beendigung der Gemeinderatssitzung eine „Fragestunde“ für die anwesenden Gäste und Gemeinderäte zur Verfügung steht.

Bgm Rupprecht teilt mit, dass Herr Mario Gschaider mit Rechtswirksamkeit 18. Okt. 2005 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet hat.

An Stelle von Herrn Mario Gschaider wurde vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Sozialdemokratischen Partei Österreichs Frau Margarete Dwomikowitsch in den Gemeinderat berufen (mit Wirkung vom 21. Okt. 2005) und am 27. Okt. 2005 von Frau Bgm Rupprecht angelobt.

Vbgm Mag. Rendl bringt einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 ein:
„Frau Bürgermeister Rupprecht möge ohne weitere Verzögerung die Auszahlung der Subvention an die „Initiative Piestingtal“ in der vom Gemeinde vorstand am 28. September 2005 beschlossene Höhe von Euro 12.500 anordnen.“

Bürgermeister Rupprecht erklärt dazu, dass zum einen der Gemeinderat nicht beschlussfähig ist, die Auszahlungsanordnung einer Subvention nur nach erfolgter Beschlussfassung im Gemeinderat (Zuständigkeit) erfolgen kann und darüber hinaus eine „Initiative Piestingtal“ kein Ansuchen eingebracht hat und vermutlich die „Initiative Pernitz“ (IP) gemeint ist.

Vbgm Mag. Rendl bezeichnet den Hinweis auf die unrichtige Bezeichnung der IP als Wortklauberei und führt die Bezeichnung „Initiative Piestingtal“ auf einen Redaktionsfehler zurück.

Weiters stellt Vbgm Mag. Rendl fest, dass GR M. Postl durch die Veröffentlichung des Sitzungsprotokolles des Gemeindevorstandes vom 28.09.2005 gegen die Bestimmungen der Gemeindeordnung verstoßen hat und dies auch einen strafbaren Tatbestand darstellt, welcher mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren bestraft werden kann.

GR M. Postl ist der Ansicht, dass die Bürgerinnen ein Recht darauf haben, dass Entscheidungen - auch wenn diese in nicht öffentlichen Sitzungen getroffen werden - bekannt gegeben werden, zumal bei der Veröffentlichung der Beschlüsse der Datenschutz gewahrt wurde.

In der Folge versucht Vbgm Mag. Rendl Anschuldigungen gegenüber seiner Person zu entkräften, welche jedoch teilweise keine Inhalte der heutigen Tagesordnungspunkte betreffen. Bgm Rupprecht verweist diesbezüglich auf TOP 18 „Allfälliges“, wo derartige Angelegenheiten dargelegt werden können.

Vbgm Rendl vertritt auch die Meinung, dass die TOP 2, 4 und 14 nicht behandelt werden können, da diese TOP in keiner Gemeindevorstandssitzung beraten wurden.

Dem wird von Herrn AL Schwarz entgegnet, dass für die Behandlung des TOP 2 eine einzuhaltende Frist festgesetzt ist und verweist nochmals auf § 104 Abs. 3 NÖ GO 1973 (wie bereits in der Einladung angeführt).

Bei TOP 4 handelt es sich um einen Nachtrag zum Beschluss vom 28.04.2005, TOP 3 (ebenfalls bereits in der Einladung angeführt).

Für TOP 14 wurde - unabhängig von einer etwaigen Zuständigkeit - ein Antrag gemäß § 45 Abs. 2 iVm § 46 Abs. 1 NÖ GO 1973 beantragt und ist daher vom Gemeinderat vorerst zu behandeln.

Zwischenzeitlich gibt es immer wieder Wortmeldung bzw. Diskussionen von GR Strasser, GR Guthauer, GR M. Postl, GR Ing. Panzenböck mit VbGm Mag. Rendl.

Dringlichkeitsanträge wurden auch von der VP-Pernitz i steh "auf Di und WIR PERNITZER eingebracht (gleichlautend für Weihnachtsspende für soziale Bedürftige) sowie ein Dringlichkeitsantrag für den „Nicht öffentlichen Teil“ (Personalangelegenheit), durch die VP-Pernitz i steh "auf Di eingebracht.

Als Dringlichkeitsantrag wurde auch der „Ankauf eines Tonaufzeichnungsgerätes“ von WIR PERNITZER eingebracht.

Nach Erklärung durch Bgm Rupprecht und AL Schwarz, dass dieser Ankauf schon über die Position „Büro- und Geschäftsausstattung“ für den laufenden Betrieb geplant ist, zieht Herr M. Postl diesen Antrag zurück.

Hinsichtlich der Behandlung dieser Dringlichkeitsanträge verweist Bgm Rupprecht auf die Ausführungen hinsichtlich der Beschlussfähigkeit.

Die vorgesehene Tagesordnung wird von der Vorsitzenden erörtert:

Punkt 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 22. Juni 2005, ProtNr. 3/2005

Das Sitzungsprotokoll vom 22. Juni 2005 wurde jedem im Sinne des § 53 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Fertigung des Sitzungsprotokolles ermächtigten Mitglied des Gemeinderates übermittelt.

Punkt 2) Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand (§ 104 Abs. 3 NÖ GO 1973)

Hiezu wurde von GR Kunstmann eine ausführliche Erklärung abgegeben.

Punkt 3) Mitteilungen an den Gemeinderat

- Herr Ing. Leopold Ziehaus, Geschäftsführer des Verein Waldpädagogik Gutenstein, legt eine Einladung zur Vorstandsitzung des Vereins am 30. Juni 2005 sowie Unterlagen über das Arbeitsprogramm 2005 vor (soll über die IG Piestingtal abgewickelt werden)
- Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka teilt mit Schreiben vom 05. Juli 2005 mit, dass die NÖ Landesregierung unter dem Vorsitz von LH Dr. Erwin Pröll projektbezogene Bedarfszuweisungen idHv EUR 120.000,00 für Straßen- und Brückenbau gewährt.
- HerrrAndi Rupprecht, Neusiedl, Blumengasse 11, Organisator von Night of Art, informiert über die Ausstellungstage am 5. und 6. sowie 12. und 13. November 2005.
- WIR PERNITZER, Herr Manfred Postl, weist mit Schreiben vom 27. Juni 2005 auf die ungesetzliche Vorgangsweise bei der Erhöhung der Gemeindeabgaben (Beschluss über die Erhöhung sämtlicher Gemeindeabgaben vom 22. Juni 2005, TOP 16, Indexanpassung) hin (*wird unter TOP 12 behandelt*).
- Mit Schreiben vom 12. Sep. 2005 teilt der Wasserverband Obere Piesting (Obmann Bgm Klesl) mit, dass dem ha. Schreiben vom 31. Aug. 2005 betr. Antrag auf Räumung (Ausbaggern) des Myrabaches (Bereich zwischen Trafik Wüthrich und Tischlerei Binder) aus wasserbautechn. Sicht dzt. nicht notwendig ist.

Nach mündl. Rücksprache mit der Fa. Hermann Postl, Pernitz, betragen die Kosten für diese Arbeiten EUR 10,90 + Mwst. pro lfm (gesamt ca. 350 lfm, zusätzlich ca. EUR 800,00 bis 1.000,00 für das Ausfischen). Zuletzt wurde eine Räumung im Juli 2004 durchgeführt, wobei die Kosten ebenfalls von der Marktgemeinde Pernitz getragen wurden.

Frau Bgm Rupprecht gibt bekannt, dass bereits ein weiterer Antrag zur Aufnahme in das Bauprogramm 2006 an den Wasserverband erging.

- Mit Schreiben vom 13. Sep. 2005 beantragt Herr GR Manfred Postl die Aufnahme von folgendem Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung:
„Kostenübernahme der Kredit-Anbotsprüfung durch Herrn Vizebürgermeister Mag. Andreas Rendl“.
(wird unter TOP 11 behandelt)
- Mit Schreiben vom Oktober 2005 (eingelangt am 24. Okt. 2005) weist Herr Adolf Michel, Pernitz, Mathildensteig 18, auf die Sichtblockaden entlang der Pernitz Bahngleise bei den Bahnübergängen hin.
Bgm Rupprecht erklärt, dass die Lichtsignalanlagen mit 11. November 2005 in Betrieb gegangen sind, Einwendungen seitens der Gemeinde Pernitz hinsichtlich der sichtbehindernden Schaltgebäude von den ÖBB jedoch abgewiesen wurden.
- Mit Schreiben vom 28. Okt. 2005 weist die FF Pernitz, Herr Kdt. Manfred Wieser, darauf hin, dass Brandsicherheitswachen für Veranstaltungen rechtzeitig anzufordern sind, da bei kurzer Vorlaufzeit künftig keine Brandsicherheitswache gestellt werden kann.
- Am 02. Nov. 2005 langte ein anonymes Schreiben zur politischen Situation in der Gemeinde Pernitz bzw. zu Herrn Vbgm Mag. Rendl ein.
- Folgende Vereine haben sich schriftlich für die Gewährung einer Subvention (Subvention 2005) bedankt:
SC Ortmann/Kampfmannschaft, Bergrettung Ortsstelle Pernitz, Männergesangsverein Pernitz, Seniorenbund Pernitz, Paddelklub Pernitz, Berg- und Naturwacht Pernitz.
Weiters hat sich das Studio Milano, Pernitz, Hauptstraße 92, für die überwiesene Wirtschaftsförderung bedankt.

Punkt 4) Ehrungen durch die Gemeinde *(Nachtrag zum Beschluß vom 28.04.2005, TOP3)*

Beim Beschluss am 28. April 2005 wurde übersehen, dass auch Herr Adolf Michel die Kriterien für die Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Pernitz erfüllt (GR von 1990 - 2001).

Punkt 5) Verordnung über die Auflassung einer Teilfläche der Ignaz-Ortmann-Straße, Grundstück 185/37, KG Pernitz und Verkauf dieser Teilfläche

Ausführliche Behandlung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Punkt 6: Rettungs- und Krankentransportvertrag gemäß §§ 1 ff des NÖ Gemeinde-Rettungsdienstgesetzes vom 17.10.1991, LGBl. 9430-1

Frau Bgm Rupprecht erläutert das Rettungswesen und begründet die erforderliche Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages für das Jahr 2005 auf EUR 2,91 pro Einwohner.

Punkt 7: Ergänzung über die Vereinbarung vom 11.12.2002 über die Durchführung der Abfallentsorgung mit Wr. Neustädter Stadtwerke u. Kommunal Service GmbH

Es wird die Ergänzung der Vereinbarung vom 11. Dez. 2002 bzw. 03. Okt. 2002 gemäß Vorlage vom 27. Sep. 2005 erläutert und auf die Zuständigkeit von Herrn GGR Walter verwiesen.

Punkt 8: Vertragsverlängerung Projekt „Mountainbike NÖ Süd Alpin“

Es wird auf den vorliegenden Vertrag über das Projekt „Mountainbike NÖ Süd Alpin“ für den Zeitraum 2004-2008 und den Mitgliedsbeitrag für 2005 idHv EUR 1.458,90 verwiesen.

Punkt 9: Subventionsansuchen

Es werden die vorliegenden Anträge bekannt gegeben:

IP Pernitz / 22. Okt. 2004	EUR 12.500,00
Schizentrum Unterberg / 30. Sep. 2005	EUR 22,00 / pro Pernitzer Kind
Siedlergemeinschaft Waxeneck / 10. Feb. 2005	
Wege zum Wohnen / 11. Juli 2005	
Gemeinschaft der Gehörlosen/20. Juli 2005	

GR Manfred Postl fordert die Einhaltung der Zusage, dass alle Subventionenansuchen hinsichtlich der Höhe des gewährten Betrages wie im Vorjahr bearbeitet werden.

GR Guthauer stellt fest, dass im Finanzausschuss durch GGR Sanz festgelegt wurde, dass durch Vbgm Mag. Rendl Richtlinien sowie ein für alle Vereine gültiges Antragsformular ausgearbeitet wird, bis dato aber keine diesbezüglichen Richtlinien vorgelegt wurden.

**Punkt 10: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 25.07.2005 und Stellungnahmen
Buchungszeitraum 31.03.-28.04.2005**

Berichte erfolgen in der nächsten Sitzung.

**Punkt 11: Kostenübernahme der Kredit-Anbotsprüfung durch Herrn Vizebürgermeister
Mag. Andreas Rendl**

Wird in der nächsten Sitzung behandelt.

**Punkt 12: Bericht durch die Bürgermeisterin zur Hemmung des Vollzuges des
Beschlusses vom 22.06.2005, TOP 16, „Indexanpassung der
Gemeindeabgaben“**

WIR PERNITZER, Herr Manfred Postl, weist mit Schreiben vom 27. Juni 2005 auf die ungesetzliche Vorgangsweise bei der Erhöhung der Gemeindeabgaben (Beschluss über die Erhöhung sämtlicher Gemeindeabgaben vom 22. Juni 2005, TOP 16, Indexanpassung) hin

Dazu wird von Frau Bgm Rupprecht erklärt, dass bereits am 24. Juni 2005 an die Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung eine diesbezügliche Anfrage per e-mail erging und bringt die Beantwortung (Aktenvermerk nach tel. Mitteilung am 01. August 2005 durch ORegRat Dr. Katschnig) dem Gemeindevorstand zur Kenntnis.

Der in der Sitzung vom 22. Juni 2005 gefasste Beschluss wurde daher von Frau Bürgermeister Rupprecht richtiger Weise gemäß § 54 NÖ GO 1973 nicht vollzogen.

GR Kunstmann fragt bzgl. des Postwurfes der SPÖ-Pernitz an, ob dieser Postwurf auch an Frau Bgm Rupprecht zur Unterfertigung vorgelegt wurde.

Bgm Rupprecht teilt mit, dass sie von dieser Postwurfsendung nicht in Kenntnis gesetzt war und diese in der vorliegenden Form auch nicht mitunterfertigt hätte.

Zum ggst. Postwurf stellt auch GR M. Postl fest, dass die SPÖ-Pernitz Angelegenheiten angeführt hat, welche tw. seit Jahrzehnten durch gesetzlichen Auftrag oder durch Verordnungen ohnehin automatisch und regelmäßig durchgeführt werden (u.a. Trinkwasserüberprüfungen, etc.).

Punkt 13: Beratung Hochwasserschutz Neusiedler Straße / Lagerhausgasse

Bgm Rupprecht berichtet über den dzt. Stand und greift den Vorschlag auf, dass die Gutachten bzw. die geplanten Maßnahmen durch DI Perz dem gesamten Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden sollen.

Weiters sollen neben dem zuständigen GGR Walter auch die früher damit befassten Gemeinderäte (GR Ing. Panzenböck und GR M. Postl) in die Gespräche für die Projekterstellung miteinbezogen werden sollen.

Punkt 14: Aufhebung des Park- und Halteverbotes in der Augasse

Behandlung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Punkt 15: Bericht über den Straßenbau und Kabelverlegungsarbeiten, Status und Kosten

Behandlung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Punkt 16: Projekt „Gesunde Gemeinde“

Das Projekt wird von GR Ing. Panzenböck erläutert.

Punkt 17: Beratung Finanzstrukturanalyse

Behandlung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Punkt 18: Allfälliges

- GR M. Postl weist darauf hin, dass sich im Bachbereich des Kalten Ganges / Neusiedler Straße eine Sandbank gebildet hat und ersucht um Überprüfung der Situation. Weiters wird über das Rettungskoordinationssystem Lebig angefragt. Hinsichtlich der Müllgebührenerhöhung (Ergänzung Abfallentsorgungsvertrag) werden Bedenken geäußert, ebenso werden die Wasserleitungssanierung im Haltergraben und die regelmäßigen Wasserüberprüfungen angesprochen.
- GR Kunstmann hält fest, dass seit der Angelobung des Gemeinderates keine Sitzung des Umweltausschusses stattgefunden hat
- Ing. Panzenböck hält fest, dass seit der Angelobung des Gemeinderates erst eine Sitzung des Kulturusschusses stattgefunden hat. Vbgrm Mag. Rendl entgegnet, dass die Mitglieder auch ohne Sitzungen der Ausschüsse tätig sind.
- Vbgrm Mag. Rendl verliest nochmals das eingangs erwähnte Schriftstück, welches diverse Anschuldigungen gegenüber seiner Person entkräften soll (das umfangreiche Schriftstück wird jedoch nicht als Beilage zum Protokoll übergeben).
- AL Schwarz ersucht die Vorsitzende um Erteilung des Wortes und berichtet ausführlich über das Auftreten und Anschuldigungen von Vbgrm Mag. Rendl gegenüber der gesamten Inneren Verwaltung (*„sind angetreten um hier aufzuräumen“*) und den angedrohten Entlassungen (KVV Breitsching und AL Schwarz), weiters über die wahrheitsgemäße Protokollführung im Zuge der Sitzung des Gemeindevorstandes am 28.09.2005 und dem Nicht-Zugang der Bediensteten zum Laptop von Frau Bgm Rupprecht, welcher früher gemeinsam von Bgm Rupprecht und Vbgrm Mag. Rendl benutzt wurde.
- Vbgrm Mag. Rendl meldet sich zu Wort und unterstellt AL Schwarz mangelnde Kompetenz mit der Aussage, dass vermutlich die Hälfte der hier anwesenden Zuseher ebenfalls die Kompetenz von AL Schwarz in Frage stellen. Später versucht Vbgrm Mag. Rendl diese Aussage über AL Schwarz zurück zu nehmen und bezieht diese Meinung der anwesenden Zuseher auf seine Person.
- GR Guthauer zeigt sich erstaunt, dass die SPÖ-Fraktion ohne Absprache mit Frau Bgm Rupprecht das zuletzt ausgesendete Flugblatt verfasst hat. Weiters wird von GR Guthauer festgestellt, dass in den meisten Ausschüssen keine bzw. viel zu selten Sitzungen stattfinden. Ebenso drückte er sein Bedauern über das Verhalten der SPÖ-Fraktion im Zuge der Festsitzung am 18. d. M. gegenüber den Geehrten aus, insbes. der langjährigen Bürgermeisterin a.D., Frieda Rauchegger (es erfolgte keine Gratulation).
- Frau Bgm Rupprecht teilt abschließend mit, dass Herr Wolfgang Domes mit 01.11.2005 durch den StA-Verband Pernitz aufgenommen wurde (als Ersatz für Herrn Mlecka, Pensionsantritt mit 01.07.2006) und bereits die Fachprüfung für Landesbeamte mit Auszeichnung abgelegt hat.

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte:**Punkt 19: Personalangelegenheiten**

Behandlung in nächster Sitzung.

Frau Bgm Rupprecht beendet die Sitzung des Gemeinderates und erklärt, dass die Gemeinderäte nunmehr in einer „Fragestunde“ für Anfragen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung stehen, wobei die Anfragen seitens der Verwaltung protokolliert werden.

-X-X-X-

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 13. Dezember 2005

~~genehmigt/abgelehnt/nicht genehmigt~~


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat


Gemeinderat